



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung von Freitag, 13. Juni 2008

in der Bürgerschutzhütte im Holzenberg

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:	Ressort
Gutknecht Markus, Vorsitz	Repräsentation, Verwaltung, Finanzen, Vormundschaft, Bürgergemeinde, Landschaftspflege
Müller Peter	Planung und Ausführung, Polizei, Verkehr
Koch Fritz	Unterhalt, Feuerwehr, Schiesswesen, Zivilschutz, Militär
Vöggtlin Patrick	Bauwesen, Ortsplanung, Sozialhilfe, Jagd/Fischerei
Gasser Michael	Gesundheitswesen, Schule, Umwelt und Entsorgung, Kultur und Vereinsleben, Kirche
Thommen Beat, Protokoll	Gemeindeverwalter

Gemeindepräsident Markus Gutknecht begrüsst die Anwesenden zur ersten Bürgergemeindeversammlung des Jahres. Anwesend sind 51 BürgerInnen, dazu kommen noch einige nicht stimmberechtigte EinwohnerInnen. Entschuldigt hat sich Ehrenbürgerin Hedi Müller.

Anwesend: 51 Personen
Stimmzähler: Cäsar Müller und Karl Spiess

Traktandum 1 **Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 21. November 2007**

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 21. November 2007.

Traktandum 2 **Antrag auf Genehmigung der Rechnung 2007 der Bürgergemeinde Ziefen**

Gemeindepräsident Markus Gutknecht erläutert die Rechnung 2007 der Bürgergemeinde Ziefen, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'955.47 (Budget 2007: Ertragsüberschuss Fr. 44'000.—) abschliesst und informiert kurz über die grössten Posten auf der Aufwand- und Ertragsseite. Es wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 20'000.— vorgenommen (Bürgerland).

Wortmeldungen: keine



Bericht der RGPK zur Rechnung 2007 der Bürgergemeinde

RGPK-Mitglied Walter Steiner verliest den Bericht der RGPK zur Rechnung 2007 und beantragt der Bürgergemeindeversammlung die Rechnung 2007 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Rechnung 2007 der Bürgergemeinde Ziefen mit zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 20'000.—.

Traktandum 3 Gesamterneuerungswahl Bürgerkommission

Gemeindepräsident Markus Gutknecht orientiert, dass die bisherigen Bürgerkommissionsmitglieder Hans Stritt, Markus Hug und Cäsar Müller für eine weitere Amtsperiode kandidieren.

Nach wie vor ist ein Sitz vakant.

Wortmeldungen

Kurt Straumann: Er habe eine junge Ziefner Bürgerin für die Bürgerkommission gesucht, aber zwei Absagen erhalten.

Wahl: Die Bürgergemeindeversammlung wählt einstimmig Markus Hug, Cäsar Müller und Hans Stritt wieder in die Bürgerkommission für die Amtsperiode 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012.

Traktandum 4 Baurechtsvertrag Tillotts Pharma AG

Ausgangslage

Gemeindepräsident Markus Gutknecht erläutert das Traktandum: Die Firma Tillotts Pharma AG, Hauptstrasse 27 in 4417 Ziefen stellt einerseits zwei eigene Produkte her (Asacol® gegen chronische Darmentzündungen und Colpermin® für das Reizdarmsyndrom) und fabriziert andererseits flüssig befüllte Hartgelatine kapseln für Drittfirmen (Lohnherstellung). Der Verwaltungsrat der Tillotts hat beschlossen, dass sich die Firma in Zukunft auf das Kerngeschäft konzentrieren will, nämlich der Entwicklung und Vermarktung von Pharmazeutika. Mit der Neuorganisation ist folgendes verbunden:

1. Die Verpackung und der Export von Asacol® Tabletten werden an den Ort der Herstellung in Deutschland verschoben. Damit könnten etwa 25 Arbeitsplätze ab 2009, primär in der Produktion, verloren gehen.
2. Der Produktionsbetrieb, welcher sich auf das Befüllen von Hartgelatine kapseln spezialisiert hat wird in eine selbständige Tochtergesellschaft, die „Tillotts Operations AG“ überführt mit dem Ziel eine geeignete Käuferin für die Fabrik zu finden.

Mit der Gründung der Tillotts Operations AG kann der Betrieb mit den vorhandenen Maschinen und Aufträgen einfach und rasch auf die zukünftige Käuferin übertragen werden. Damit die Bildung der Tillotts Operations AG durchgeführt werden kann, wird die Zustimmung der Bürgergemeinde zur Änderung des bestehenden Baurechtsvertrages benötigt. Die Tillotts Operations AG wird - je nach Ergebnis von noch ausstehenden Besprechungen - eine 100%ige Tochtergesellschaft oder eine Schwestergesellschaft der Tillotts Pharma AG sein.



Gemäss § 7 des Baurechtsvertrags vom 11. Dezember 2007/11. April 2008 darf die Baurechtsnehmerin (Tillotts Pharma AG) das Baurecht weder veräussern noch aufteilen, noch die Rechte und Pflichten aus dem Baurechtsvertrag auf einen Dritten übertragen, ohne vorher die Zustimmung der Baurechtsgeberin (Bürgergemeinde Ziefen) einzuholen. Beim obenerwähnten Verkauf des Baurechts von der Tillotts Pharma AG an die Tillotts Operations AG steht der Bürgergemeinde Ziefen als Baurechtsgeberin ein Vorkaufsrecht gemäss Art. 682 Abs. 2 ZGB zu.

Wortmeldungen

Hansueli Schaub: Die Ausgangssituation ist, dass die Tillotts Pharma AG von den Räumlichkeiten her aus allen Nähten platzt. So sind auch Lagerräume im Gebäude der Konsolen AG gemietet. Der jetzige Besitzer möchte aber nicht im grossen Stil investieren, daher möchte er die Firma verkaufen. Die Firma soll sich neu nur noch auf das Kerngeschäft fokussieren. Zum jetzigen Zeitpunkt sind es 16 statt 25 Arbeitsplätze, welche in Ziefen aufgrund von Asacol verloren gehen. Man ist weiter bestrebt hier das Bestmögliche zu erzielen.

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt mit 47:0 Stimmen bei 4 Enthaltungen den Verkauf des Baurechts der Tillotts Pharma AG an die Tillotts Operations AG und das der Bürgergemeinde Ziefen zustehende Vorkaufsrecht nicht wahrzunehmen.

Traktandum 5 Einbürgerungsgesuch in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen - Gutknecht Markus und Gutknecht geb. Etter Brigitta

Vizepräsident Peter Müller erläutert das Traktandum. und das Prozedere der Einbürgerung. Markus Gutknecht, geb. 13. März 1956, und Brigitta Gutknecht geb. Etter, geb. 1. Januar 1963, sind Bürger von Muttenz/BL und Kerzers/FR. Sie möchten beide Bürger von Ziefen werden, da sie seit fast 22 Jahren in Ziefen wohnhaft sind und sich hier heimisch fühlen.

Markus und Brigitte Gutknecht haben kein Wortbegehren und verlassen die Versammlung während der Abstimmung.

Wortmeldungen

Peter Räuftlin: Er fragt nach dem Prozedere der Einbürgerung. Warum müssen die beiden die Versammlung während der Abstimmung verlassen?

Peter Müller: Damit alle frei ihre Meinung äussern können. Ferner ist dies so vorgegeben.

Albert Müller: Es ist Zeit, dass sie die Familie Gutknecht einbürgert.

Rudolf Furler: Wie konnte Markus Gutknecht als Nicht Bürger Präsident der Bürgergemeinde sein?

Beat Thommen: Gemäss Gemeindeordnung ist der Gemeinderat gleichzeitig Bürgerrat.

Hans Stritt: Er bestätigt dies und findet es höchste Zeit für die Einbürgerung.

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Einbürgerungsgesuch von Gutknecht Markus und Gutknecht geb. Etter Brigitta in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen.



Traktandum 6 Einbürgerungsgesuch in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen - Gutknecht Michael

Michael Gutknecht, geb. 5. Dezember 1988, ist Bürger von Muttenz/BL und Kerzers/FR. Er möchte Bürger von Ziefen werden, da er hier aufgewachsen ist und sich hier heimisch fühlt.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Einbürgerungsgesuch von Gutknecht Michael in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen.

Traktandum 7 Verschiedenes

Wortmeldungen

Markus Gutknecht: Er bedankt sich für die Zustimmung zur Einbürgerung der Familie Gutknecht. Die Kosten der Zeche von heute Abend werde er übernehmen.

Kurt Straumann: Im Vorstand des Vereins für Heimatpflege hat es offenbar Kommunikationsprobleme bezüglich 1. August - Feier gegeben. Er fragt an, ob die Bürgergemeinde sich auch im Rahmen der Vorjahre beteiligen werde.

Markus Gutknecht: Er wird dies in der Bürgerkommission diskutieren lassen, aber grundsätzlich gilt es wie in den Vorjahren.

Balz Recher: Die Schnitzelheizung wirkt sich positiv auf die Rechnung der Bürgergemeinde aus. Für die Schnitzelverwertung gibt es höhere Erträge und geringeren Aufwand. Innert 2 Jahren ist bei den Holzschnitzeln eine Zunahme des Verkaufs von 2'000 m³ auf 5'000 m³ erfolgt.

Gemeindepräsident Markus Gutknecht dankt Hans Stritt für die Organisation. Ferner dankt er auch Urs Recher, welcher den kostenlosen Transport übernommen hätten und Max Recher für seine Arbeit als Chefgrilleur und überreicht ihnen ein kleines Präsent.

Gemeindepräsident Markus Gutknecht dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen wünscht allen einen guten Abend und lädt zu Imbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen ein. An dieser Stelle dankt er auch den Kuchenspenderinnen: den Frauen des Gemeinderats und der Frau des Gemeindeverwalters.

Beat Thommen
Protokoll

Peter Müller
Vizepräsident